

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FREIE WÄHLER**
vom 06.07.2011

Zukunft der staatlichen Feuerwehrsulen und ihre Bedeutung für die Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hat sich die Situation der staatlichen Feuerwehrsulen in den vergangenen Jahren seit 2005 entwickelt, aufgeschlüsselt nach:
 - der Entwicklung der Personalkosten an den einzelnen Schulen und in den einzelnen Jahren,
 - der Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeit, Teilzeit; Lehrpersonal, sonstige Mitarbeiter(-innen),
 - der Anzahl der Lehrgangsteilnehmer an den einzelnen Feuerwehrsulen,
 - Anzahl der Lehrgänge (angebotene Lehrgänge, durchgeführte Lehrgänge, abgesagte Lehrgänge, Anzahl der Teilnehmer, thematische Schwerpunkte)?
2. In welchem Umfang wurden in den Jahren seit 2005 Stellen an den staatlichen Feuerwehrsulen nicht besetzt, aufgeschlüsselt nach:
 - den einzelnen Feuerwehrsulen,
 - den einzelnen Jahren,
 - dem Umfang der jeweils realisierten Stellensperrungen?
3. In welchem Umfang konnten seitens der staatlichen Feuerwehrsulen beantragte/gewünschte Sachmittel (z. B. Lehrmittel) nicht angeschafft werden, aufgeschlüsselt nach
 - den einzelnen Feuerwehrsulen,
 - den einzelnen Jahren?
4. In welchem Umfang konnte in den vergangenen Jahren seit 2005 die Nachfrage nach Lehrgangsplätzen nicht bedient werden, aufgeschlüsselt nach:

- den einzelnen Feuerwehrsulen,
- den einzelnen Lehrgangs-Themen,
- den einzelnen Jahren,
- der Anzahl der abgewiesenen Bewerber?

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern**
vom 23.08.2011

Vorbemerkung:

Eine über die vorgenommene Auflistung der Lehrgangszahlen, Lehrgangsteilnehmer und ausgefallenen Lehrgänge hinausgehende Darstellung sowie eine differenzierte Darstellung der Personalentwicklung mit Aufschlüsselung auf Lehrpersonal, Verwaltungspersonal und Hauspersonal (Küchenpersonal, Hausmeister, Werkstattkräfte, Reinigungskräfte) sowie eine Darstellung der Vollzeit- und Teilzeitkräfte wäre nur mit einem erheblichen, in der für die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht leistbaren Verwaltungsaufwand möglich gewesen.

Zu 1.:

Die Situation der staatlichen Feuerwehrsulen stellt sich wie folgt dar:

- Entwicklung der Personalkosten:
Hierzu wird auf die Übersicht **Anlage 1** zu den auf die einzelnen Feuerwehrsulen in den Haushaltsjahren 2005 mit 2010 entfallenden Ausgaben der Titelgruppe 4 (Personalausgaben) bei Kap. 03 26 des Einzelplans 03A verwiesen.
- Entwicklung der Anzahl der Mitarbeiter:
Hierzu verweisen wir auf **Anlage 2**, den Stellenplan zum Haushaltsplan 2011/2012, Einzelplan 03A.
- Anzahl der Lehrgangsteilnehmer an den einzelnen Schulen:

Lehrgangsteilnehmer	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geretsried	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	2607	2730	3244	3823
Regensburg	Keine Angaben möglich	keine Angaben möglich	3470	2945	2744	3232
Würzburg	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	3041	3161	2904	3115
Gesamt	Keine Angaben möglich	Keine Angaben möglich	9118	8836	8892	10170

- Anzahl der angebotenen, durchgeführten, abgesagten Lehrgänge, Anzahl der Teilnehmer, thematische Schwerpunkte:

2010	Durchgeführte Lehrgänge	Abgesagte Lehrgänge
Geretsried	93	7
Regensburg	136	13
Würzburg	154	10
Gesamt	383	30

Bei den in 2010 abgesagten Lehrgängen waren folgende Ausbildungsbereiche betroffen:

Regensburg: Atemschutzgeräteträger, Fachberater Seelsorge, Fachberater Digitalfunk, Schiedsrichter, Technische Hilfeleistung.

Geretsried: Örtlicher Einsatzleiter, Unterstützungsgruppe – Örtlicher Einsatzleiter, Eisenbahnlehrgang, Digitalfunk und Helfer bei Belastungsbewältigung.

Würzburg: Technische Hilfeleistung, Atemschutzgeräteträger.

Die Lehrgänge Verhaltenstraining im Brandfall (Brandhaus) mussten in der Teilnehmerzahl eingeschränkt werden.

Die in den Jahren 2010 und 2011 ausgesetzten Lehrgänge „Technische Hilfeleistung“, „Atemschutzgeräteträger“ und „Maschinistenausbildung“ werden 2012 wieder aufgenommen. Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass sowohl die Atemschutzgeräteträger- als auch die Maschinistenausbildung als Standortausbildung vorgesehen ist. Der vom Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. geforderte Taucherlehrgang, der allerdings nur einen sehr kleinen Teil der Feuerwehrdienstleistenden betrifft, wird 2012 von der Berufsfeuerwehr in München durchgeführt. Die Kosten hierfür trägt der Freistaat Bayern.

Hinsichtlich der thematischen Schwerpunkte der an den drei staatlichen Feuerwehrschulen durchgeführten Lehrgänge verweisen wir zudem auf das Lehrgangsangebot der Staatlichen Feuerwehrschulen Geretsried, Regensburg, Würzburg (abrufbar unter: <http://www.sfs-w.de/lehrgaenge/Lehrgangsangebot-2011-stand-juli10.pdf>). Die wesentlichen Ausbildungsinhalte lassen sich dazu dem Lehrgangskatalog entnehmen, der auf der Homepage der Staatlichen Feuerwehrschule Würzburg unter der Adresse

<http://www.sfs-w.de/lehrgaenge/Lehrgangskatalog.pdf> abgerufen werden kann. In Anbetracht des Umfangs (115 Seiten) wird auf eine ausgedruckte Beigabe verzichtet.

Zu 2.:

Alle Stellen werden so schnell wie möglich besetzt. Derzeit gibt es acht freie Stellen. Für fünf der Stellen werden bereits Nachwuchslehrkräfte bzw. Anwärter ausgebildet. Zwei Stellen, die der Wiederbesetzungssperre unterliegen, sollen entweder durch die Ausbildung von Bewerbern zu Nachwuchslehrkräften oder bei bereits ausgebildeten Bewerbern durch Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre besetzt werden. Die Besetzung dieser beiden Stellen und einer weiteren freien Stelle wird im Zusammenhang mit der Besetzung der im Doppelhaushalt 2011/12 neu geschaffenen 15 Stellen (besetzbar ab 01.10.2011) angestrebt.

Von den genannten acht Stellen entfallen drei Stellen auf die Staatliche Feuerwehrschule Geretsried, eine Stelle auf die Staatliche Feuerwehrschule Regensburg und vier Stellen auf die Staatliche Feuerwehrschule Würzburg.

Zu 3.:

Den drei staatlichen Feuerwehrschulen stehen ausreichende Haushaltsmittel zur Deckung des Sachbedarfs zur Verfügung.

Auch Lehr- und Lernmittel für die Standortausbildung sind kein Problem fehlender Haushaltsmittel. Der hierfür bestimmte Ausgabetitel wird seit Jahren bei Weitem nicht ausgeschöpft.

Zu 4.:

Eine Übersicht über alle Lehrgangsanforderungen liegt nicht vor. Was die gesetzlichen Kernlehrgänge an den staatlichen Feuerwehrschulen betrifft, werden heuer folgende Zahlen erreicht:

- Gruppenführerlehrgang: Deckung von 85 %
- Zugführerlehrgang: Deckung von 62 %
- Verbandsführerlehrgang: Deckung von 77 %
- Kommandantenlehrgänge: Deckung von 70 %

Viele andere Lehrgänge sind weitgehend Serviceleistungen der staatlichen Feuerwehrschulen für die Kommunen, die im Grundsatz im Rahmen der Standortausbildung die Feuerwehrdienstleistenden selbst bestmöglich schulen müssen.

Personalausgaben

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Geretsried	1.417.621,01	1.689.442,72	1.774.075,34	2.024.134,41	2.285.408,03	2.334.019,06
Regensburg	1.665.209,04	1.765.798,47	1.859.771,49	1.751.711,18	1.771.364,01	1.839.302,86
Würzburg	1.584.708,82	1.657.032,28	1.710.857,70	1.641.819,25	1.670.544,37	1.567.173,16
Summe	4.667.538,87	5.112.273,47	5.344.704,53	5.417.664,84	5.727.336,41	5.740.495,08

392

**03 26
Feuerwehrschulen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2010	2011	2012
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		3	3	3
	Baurat, Baurätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	2	3	3
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	4	4	4
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	11	19	19
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		-	3	3
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		2	2	2
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		33	45	45
	Zugang/Abgang			+12	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		8	8	8
	- gehobener Dienst		20	29	29
	- mittlerer Dienst		5	8	8
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Bei Bedarf dürfen bis zu 6 Stellen der BesGr A15 mit A6 der Kap. 03 26 Tit. 422 01 und Kap. 03 08 Tit. 422 01 zum Zwecke des Stellentauschs gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Anwärter und Anwärtinnen für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A13	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	6	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	47	47	47
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	6	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	7	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	4	3	3
	Zusammen		71	71	71
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E 8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E 6	1	1	1
	Zusammen		2	2	2

394

03 26
Feuerweherschulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2010	2011	2012
1	2	3	4	5	6
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		29	32	32
	Zusammen		29	32	32
	Zugang/Abgang			+3	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		33	45	45
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2	2	2
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		71	71	71
	Personalsoll A		106	118	118
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1	1	1
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		29	32	32
	Personalsoll B		30	33	33
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		136	151	151